

Tagungsprogramm

Donnerstag, 19. September 2013

14.00 Uhr: Eröffnung der Tagung

Sektion I: Antike

Moderation: Elisabeth Herrmann-Otto (Trier)

14.30 Uhr: Catherine Hezser (London):

Der Loskauf von Sklaven und Kriegsgefangenen im antiken Judentum

15.30-16.00 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: Heike Grieser (Mainz):

Der Loskauf Gefangener im frühen Christentum: Motive und Propaganda

17.00 Uhr: Hartmut Bobzin (Erlangen-Nürnberg):

Sklavenloskauf nach islamischen Vorstellungen

18.30 Uhr: Abendessen

Sektion II: Mittelalter

Moderation: Christoph Cluse (Trier)

20.00 Uhr: Miriam Frenkel (Jerusalem):

The Ransom of Captives in Jewish Communities under Medieval Islam - Theory and Practice

Freitag, 20. September 2013

9.00 Uhr: Johannes Pahlitzsch (Mainz):

Zum Loskauf von griechischen Gefangenen und Sklaven in spätbyzantinischer Zeit

10.00 Uhr: Nikolas Jaspert (Bochum):

Die Anfänge des Mercedarierordens

11.00-11.30 Uhr: Pause

11.30 Uhr: Yehoshua Frenkel (Haifa):

Releasing and Ransoming Muslim Captives in the Eastern Mediterranean (the Mamluk Period)

12.30 Uhr: Mittagessen

Sektion III: Frühe Neuzeit

Moderation: Ludolf Pelizaeus (Mainz)

14.00 Uhr: Minna Rozen (Haifa):

Means and Ways of Financing the Redemption of Prisoners in the Mediterranean World of the Seventeenth Century

15.00 Uhr: Nicole Priesching (Paderborn):

Die Erzbruderschaft der Gonfalone als Loskauforganisation für den Kirchenstaat

16.00-16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr: Christoph Witzernath (Aberdeen):

Hagiographie und Loskauf in Russland

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Samstag, 21. September 2013

9.00 Uhr: Magnus Ressel (Bochum/Florenz):

Die Perzeption der Christensklaverei in Nordafrika durch die protestantische Geisteswelt. Ein Querschnitt in der longuedurée (1623-1800)

10.00 Uhr: Daniel Steinke (Paderborn):

Loskauf und Sklavenseelsorge. Die Missionsstrategie von Vinzenz von Paul und der Lazaristen in Algerien und Tunesien (1645-1660)

11.00-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr: Salvatore Bono (Rom):

Riscatto di schiavimusulmani in Europa

12.30 -13.00 Uhr: Abschluss der Tagung

Gefördert von:

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Zentrum für
Interkulturelle
Studien **MAINZ**



Universitätsgesellschaft Paderborn
Vereine der Freunde und Förderer der Universität Paderborn e. V.

Der Loskauf von (Kriegs-)Gefangenen bzw. Sklaven ist eines der zentralen Themen der interreligiösen Beziehungsgeschichte. Er wurde von Juden, Christen und Muslimen durchgeführt, um die eigenen Glaubensbrüder und -schwwestern aus der Hand ihrer andersgläubigen Sklavenhalter zu befreien. Diese Praxis stellt einen häufig vernachlässigten Teilaspekt der Geschichte der Sklaverei dar, die als wechselvolles Konflikt- und Beziehungsgeflecht aller Beteiligten zu charakterisieren ist. Die Tagung beleuchtet die Problematik in einer longuedurée - Perspektive von der Antike bis in die Frühe Neuzeit und vergleicht hierbei jüdisches, christliches und muslimisches Handeln und die damit verbundene Vorstellungswelt. So hat zum Beispiel Gott das Volk Israel aus Ägypten "losgekauft". Im Neuen Testament erscheint der Loskauf als Metapher, um Aussagen über das Wesen des Menschen und die Erlösungstat Jesu Christi zu machen. Der Koran empfiehlt den Loskauf als gottgefälliges Werk. Inwiefern steht eine Spiritualisierung von Loskauf in Beziehung zur realen Praxis? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich in Theorie und Praxis erkennen? Im Mittelmeerraum trafen die drei abrahamitischen Religionen aufeinander, insofern bietet er sich als Untersuchungsraum in besonderer Weise an.

Nicole Priesching/ Heike Grieser

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Nicole Priesching

Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Katholische Theologie
Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Religionsgeschichte
Warburger Straße 100
D-33098 Paderborn
Tel.: 0049-5251-602356
Mail: nicole.priesching@uni-paderborn.de

Prof. Dr. Heike Grieser

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
FB 01 Katholische Theologie und Evangelische Theologie
Katholisch-Theologische Fakultät
Seminar für Kirchengeschichte,
Abteilung Altertum und Patrologie
Saarstraße 21
D-55099 Mainz
Tel.: 0049-6131-3922741
Mail: hgrieser@uni-mainz.de

Veranstaltung der:



Gefangeneloskauf im Mittelmeerraum.

Ein interreligiöser Vergleich

19.-21. September 2013

an der Universität Paderborn

veranstaltet im Rahmen des

DFG-Projekts

„Theologie und Sklaverei von der Antike bis zur Frühen Neuzeit“